

Vielfältige Angebote für Kinder

- [Thomas Biniossek](#)
- [So, 06. Oktober 2024](#), 17:19 Uhr
[Stegen](#)

In der Gemeinderatssitzung Stegen stellen Schulsozialarbeiter David Krapp und Andreas Hummel vom Kinder- und Jugendbüro ihre Arbeit vor und schauen in die Zukunft.



Der Schulgarten in Eschbach ist bereits im Winterschlaf. Foto: Hubert Gemmert

Die Gemeinde Stegen hat sich bereits vor acht Jahren dazu entschlossen, einen Schulsozialarbeiter für die beiden Grundschulen in Stegen und dem Ortsteil Eschbach über das Diakonische Werk zu etablieren. David Krapp erläuterte nun im Rat seine Tätigkeiten in den beiden Grundschulen. Für die Schülerinnen und Schüler aus Eschbach gebe es den Schulgarten, die erlebnispädagogischen Tage und es wurden die Themen Nachhaltigkeit und Schülerrat angegangen. Ebenso gibt es erlebnispädagogische Tage in Stegen.

"Insgesamt gibt es pro Schuljahr rund 20 solcher Veranstaltungen", sagte der Sozialarbeiter und betonte zugleich, wie wichtig diese für die Schülerinnen und Schüler seien, die dabei lernten, selbstbewusst und selbstbestimmt zu werden. In Stegen gibt es dazu die theaterpädagogischen Tage mit dem Thema "Mein Körper gehört mir" in Kooperation mit Buchenbach und zukünftig mit Kirchzarten. Themen seien zudem Sozialcurriculum und gewaltfreie Kommunikation. Selbstverständlich biete er an beiden Schulen auch Beratungen an, beispielsweise zu den Themen Schulangst, Kinderschutz, Konflikte oder Familie.

"Schulsozialarbeit ist aber auch Bildung. Im Gegensatz zu den Lehrkräften machen wir allerdings Bildungsangebote auf freiwilliger Basis. Wer nicht will, muss daran nicht teilnehmen", verdeutlichte David Krapp. Diese Bildungsarbeit habe vielfältige Ziele, sagte er weiter. So gehöre dazu die Selbstkompetenz zur Erkennung von Gefühlen, Bedürfnissen, Stärken und Schwächen. Beim Thema Sozialkompetenz sei es das Ziel, Selbstbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit zu stärken oder Einfühlungsvermögen zu entwickeln. Im Fokus stehe auch, die seelische und körperliche Gesundheit anzusprechen und zu erlernen. Und nicht zuletzt soll die demokratische Haltung ausgebildet werden. "Dazu gehört das Zusammenleben, die Anerkennung des Anderen, Eigeninitiative, Mitbestimmung und Verantwortung zu übernehmen", sagte Krapp.

Viele Angebote für Kinder und Jugendliche

Seit 2018 leitet Andreas Hummel die offene Jugendarbeit in Stegen, derzeit an seiner Seite ist Julia Brender im Freiwilligen Sozialen Jahr. "Das Kinder- und Jugendbüro ist materiell hervorragend ausgestattet mit dem Jugendraum, dem Internetcafé, dem Bandraum sowie dem Kreativ- und Werkraum", erklärte der Sozialpädagoge. Hinzu komme das Spiel- und Abenteuermobil, der mobile Jugendtreff "Fahrbar" sowie die Medien-, Kreativ- und Freizeitkoffer. "Wir sind sehr froh, ein gut bestücktes Materiallager zu haben", sagt Hummel. Die Aufgaben seien vielfältig. Dazu gehörten beispielsweise die Verwaltung und Vermietung des Band- und des Jugendraums, "was sehr gut angenommen wird", der Materialverleih für Vereine, die offene Kinder- und Jugendarbeit in Treffs und mit Angeboten, die Organisation von Ferienangeboten der Gemeinde und die sozialpädagogische Beratung. Mit Krapp warb Hummel im Rat darum, dass dieser das Familienfest finanziell unterstützt. "Es ist ein Veranstaltungshighlight für unsere Gemeinde."